

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® MF

Hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag mit glatter Oberfläche

BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® MF ist ein einzigartiger, hochbelastbarer, lösemittelfreier und durchpigmentierter 4-komponentiger Einschichtbodenbelag auf Polyurethanbetonbasis mit einer glatten und matten Oberfläche und einer außergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien, starken Stößen und Temperaturen bis zu 70°C.

ANWENDUNG

Sika® Ucrete® MF wird in überwiegend trockenen Industriebereichen eingesetzt, in denen ein robuster und langlebiger Boden mit hoher mechanischer, thermischer und chemischer Belastung gefordert ist. Sika® Ucrete® MF ist besonders für die Verwendung in der Getränke-, Milch-, Süßwaren- und Chemieindustrie aber auch als Kommissionier- und Lagerflächen empfohlen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr hohe Chemikalienbeständigkeit
- Sehr gute Abrieb- & Schlagfestigkeit
- Dicht und undurchdringlich
- Leicht zu reinigen
- Hemmt biologisches Wachstum
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen
- Kann auf Untergründen mit hoher Restfeuchte appliziert werden
- Einbau durch zertifizierte Fachverleger

PRÜFZEUGNISSE

- Rutschfestigkeitsklasse R10 (EN 16165)
- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (HACCP, IFS-Konformität)
- Brandprüfung B_{fl}-s1 (DIN EN 13501-1)
- Nachweis auf VOC- und Aldehyd-Freiheit (Eurofins Indoor Air Comfort Gold)
- Nachweis auf keine geschmacksverändernde Wirkung
- Nachweis auf keine Wasseraufnahme
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl
- Halal Certification Europe (HCE)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid	
Lieferform	Sika® Ucrete® MF wird in 4 Einheiten zu 20,28 kg geliefert: <u>Part 1</u> 2,52 kg Folienbeutel <u>Part 2</u> 2,86 kg Folienbeutel <u>Part 3</u> 14,40 kg Papiersack <u>Part 4</u> 0,50 kg Folienbeutel	
Farbe	Standardfarben:	rot, orange, gelb, hellgelb, knallgelb, creme, grün, hellgrün, blau
	Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dieses hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des	

Materials. Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit unseren Sika® Ucrete® Fachberatern empfohlen.

Lagerfähigkeit	Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten.		
Lagerbedingungen	Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30°C, idealerweise zwischen 18 und 25°C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		
Dichte	<u>angemischtes Produkt</u>	<u>~1,97 kg/l</u>	(EN ISO 2811-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

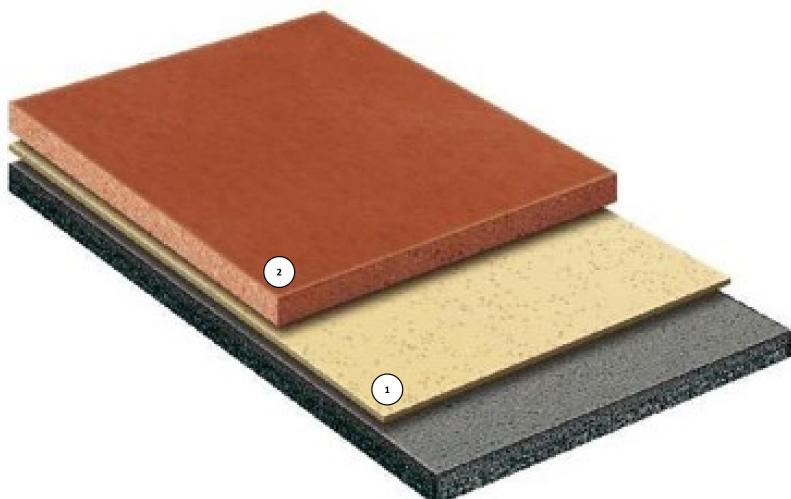
Druckfestigkeit	<u>28 Tage bei +23°C</u>	<u>50 N/mm²</u>	(EN 13892-2)
E-Modul (statisch)	4000 MPa		(BS 6319-6)
Biegezugfestigkeit	<u>28 Tage bei +23°C</u>	<u>20 N/mm²</u>	(EN 13892-2)
Zugfestigkeit	<u>28 Tage bei +20°C</u>	<u>9 MPa</u>	(BS 6319-7)
Haftzugfestigkeit	> 2,0 N/mm ² (Betonbruch)		(EN 1542)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	$3.6 \times 10^{-5} \text{ }^{\circ}\text{C}^{-1}$		(ASTM C531)
Brandverhalten	Klasse B _{fl} -s1		(EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Detaillierte Angaben auf Anfrage.		
Thermische Beständigkeit	-15 bis 70°C		
Rutschhemmung	R10		(EN 16165)

ANWENDUNGSDATEN

Materialverbrauch	Schicht	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sika® Ucrete® PLC	~ 2–4 kg/m ²
	Bodenbelag	Sika® Ucrete® MF	~ 8–10 kg/m ² bei 4 mm ~ 12–14 kg/m ² bei 6 mm
Schichtdicke	~4–6 mm		
Materialtemperatur	Minimum	+18°C	
	Maximum	+25°C	
Lufttemperatur	Minimum	+12°C	
	Maximum	+30°C	
Untergrundtemperatur	Minimum	+12°C	
	Maximum	+30°C	
Verarbeitungszeit	bei +23°C	10 Minuten	
Aushärtezeit	<u>Untergrundtemperatur</u>	<u>Inbetriebnahme</u>	
	+8°C	< 24 Stunden	
	+15°C	4 Stunden (mit Sika® Ucrete® Accelerator)	
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.			

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau



Schicht	Produkt
1. Grundierung	Sika® Ucrete® PLC
2. Bodenbelag	Sika® Ucrete® MF

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.



ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online) zu erhalten.

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter

www.sika.de/pu-training.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und erfüllt die Kriterien bzgl. Des maximal zulässigen VOC-Grenzwertes (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt der obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der maximale Gehalt bei Sika® Ucrete® MF im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 5 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschließen. Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkerzen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Technik zu erfolgen. Für weitere Informationen siehe technisches Handbuch.

Sika® Ucrete® MF wird auf eine untergrundvorbehan-

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® MF

November 2025, Version 03.03
02081400000002003

delte und mit Sika® Ucrete® PLC kratzgespachtelte Fläche aufgetragen. Die zu überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch HDW-Granulat- oder Kugelstrahlen ist vor der Applikation von Sika® Ucrete® PLC zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mind. 1,5 N/mm² betragen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® Polyurethanbeton. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt:

- monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, außer Leichtbeton
- polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, mind. CT-C30-F4, Mindestschichtdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- polymermodifizierte Zementestriche auf Dämm schicht, mind. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6 - 8%, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 - 3 Tage altem Kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MISCHEN

Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, i.d.R. 30 Sek. bis max. 1 Minute, durchgeführt werden.

Ein Zwangsmischer an der Baustelle ist zwingend erforderlich. Anschließend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugeführt und weitere 3 Minuten (bei RT) gemischt. Auf klumpenfreies Anmischen ist zu achten. Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Jeder Materialansatz ist identisch lange im Zwangsmischer zu mischen. Die Temperatur der Komponenten

sollte beim Mischvorgang zwischen 18 und 22 °C liegen.

Hinweis: Beim Einsatz von Sika® Ucrete® Acceleator bitte technisches Merkblatt des Accelerators berücksichtigen.

VERARBEITUNG

Nach dem Anmischen erfolgt der Auftrag des Materials mittels Stiftrakel oder Traufel auf die porenfreie kratzgespachtelte Fläche. Die Stiftlänge ist entsprechend der Schichtdicke zu wählen. Direkt im Anschluss mit Stachelwalze (empfohlen mit frei drehbaren Einzelscheiben) im Kreuzgang entlüften.

Neben der Materialtemperatur ist bei der Verarbeitung von Polyurethanbeton die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die in der Tabelle genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

Die Verarbeitung darf nur von zertifizierten Sika® Ucrete® Fachverlegern ausgeführt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® MF

November 2025, Version 03.03

02081400000002003

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

SikaUcreteMF-de-DE-(11-2025)-3-3.pdf

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® MF
November 2025, Version 03.03
02081400000002003